



Nein zu Krieg und Hochrüstung! Ja zu Frieden und internationaler Solidarität

Rundbrief Nr. 3, Friedensdemonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

rund 1.500 Gruppen und Einzelpersonen haben uns inzwischen mitgeteilt, dass sie unsere Friedensdemonstration unterstützen. Organisationen und Initiativen berichten uns von Aktionen zur Mobilisierung – besonders jetzt zum Antikriegstag. Auch das Forum DL21 – die Linke in der SPD – warnt vor einer Militarisierung der Politik und sagt Nein zur Stationierung amerikanischer Mittelstreckenraketen und ruft zur Demonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin auf: <https://nie-wieder-krieg.org/2024/08/23/beschluss-dl21-in-der-spd/>

Mit diesem 3. Rundbrief bitten wir erneut um eure Unterstützung für die gemeinsame Demonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin. Am kommenden Wochenende wird zum Antikriegstag im gesamten Land mit Demonstrationen, Kundgebungen und Veranstaltungen an den deutschen faschistischen Überfall auf Polen am 1. September 1939 – vor 85 Jahren – gedacht. Gemeinsam mit Gewerkschaften fordern die Friedensinitiativen endlich Waffenstillstand und den Stopp der Waffenlieferungen. Die Kriege müssen durch diplomatische Lösungen beendet werden. Abrüstung und internationale Zusammenarbeit sind erforderlich, um die dringendsten Probleme wie Hunger, Armut und Umweltzerstörung zu bekämpfen, heißt es in den Aufrufen. Dieser Antikriegstag ist gleichzeitig Gelegenheit, für die Demonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin zu mobilisieren.

Nein zur Stationierung von US-Mittelstreckenraketen und Marschflugkörpern -

Presseerklärung der Initiative „Die Waffen nieder“ zu den neuen Mittelstreckenwaffen

„Die am 10. Juli zwischen den USA und Deutschland getroffene Vereinbarung, ab 2026 US-amerikanische Mittelstreckenraketen SM-6 und Dark-Eagle sowie Marschflugkörper des Typs Tomahawk in unbekannter Zahl in Deutschland zu stationieren, ist höchst alarmierend. Dieser Beschluss bringt uns alle in Gefahr, denn er erhöht die Atomkriegsgefahr in Deutschland und Europa enorm (...) Wir fordern die Bundesregierung eindringlich auf, den

Stationierungsbeschluss zurückzunehmen. Die Konflikte zwischen der NATO und Russland müssen durch Diplomatie und Entspannungspolitik gelöst werden. Eine militärische Eskalation bringt uns alle in größte Gefahr.“
<https://nie-wieder-krieg.org/2024/08/21/pressemitteilung/>

Aufrufe für die Demonstration:

Wir wenden uns an alle Menschen, die mit uns wollen, aus der Sackgasse von Konfrontation und Krieg herauszukommen. Lasst uns in der jetzigen Situation, in der die Welt zunehmend aus allen Fugen gerät, aufeinander zugehen, Barrieren überwinden und für Versöhnung werben. Lasst uns alte Streitigkeiten, Differenzen, unterschiedliche Einschätzungen zurückstellen, um in dieser Situation größter Gefahr für den Weltfrieden gemeinsam zu handeln. Wir wollen die Friedensbewegung stärken und viele unterschiedliche Kräfte zum gemeinsamen Handeln ermutigen. Eigenständige Aufrufe aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und Aufrufe von Organisationen und Initiativen sind willkommen. Alle tragen dazu bei, eine positive Atmosphäre für die bundesweite Demonstration zu schaffen

Alle aktuellen Informationen – auch die Liste der Aufrufenden – finden sich immer auf der Webseite: <https://nie-wieder-krieg.org>

Facebook und Social Media:

Wir bitten alle, die Social Media Plattformen nutzen, auf unsere dortigen Auftritte hinzuweisen und eigene Freunde für das eingerichtete Facebook-Event einzuladen. Das geht ganz einfach: Auf den Einladen-Button klicken, wenn ihr auf der Veranstaltungsseite seid, und dann alle einladen bzw. die Maximalzahl! Teilt das, sagt allen Bescheid! Wir müssen viele werden:

<https://www.facebook.com/Nie.wieder.Krieg.org/>
<https://www.instagram.com/niewiederkrieg.dwn/>
<https://www.facebook.com/events/480242994812861>

Ablauf der Demonstration am 3. Oktober 2024 in Berlin

Die Auftaktkundgebungen beginnen um 12:30 Uhr

Die genauen Orte dafür werden wir euch noch bekannt geben. Um 13.00 Uhr beginnen die Demonstrationen zum Großen Stern, wo die Abschlusskundgebung ab 14:00 Uhr stattfindet.

Plakate und Flyer:

Plakate (DIN A 3 und A2) und Flyer sind fertig und können bestellt werden (<https://nie-wieder-krieg.org/werbematerial-03-10-24/>). Ebenso die „**Zeitung gegen den Krieg**“. Wegen der Verhandlungen mit den Ordnungsbehörden hat sich die Erstellung der Materialien leider verzögert.

Bitte teilt uns mit, was ihr zur Vorbereitung plant: demo_info@nie-wieder-krieg.org

Anreise:

Bitte teilt uns mit, was ihr zur Anreise plant. Also ob ihr Mitfahrmöglichkeiten mit Bussen, mit der Bahn oder in anderer Weise organisiert. Wir veröffentlichen das mit Kontaktdaten auf unserer Webseite. Bitte teilt uns in diesem Zusammenhang auch mit, mit wie vielen Bussen ihr kommt. Dazu besteht hier Gelegenheit:

<https://nie-wieder-krieg.org/2024/08/05/mitfahrmoeglichkeiten-zur-demo/>

Genauere Hinweise zur Anreise werden wir euch noch zukommen lassen. Auch für Parkplätze. Für die Region um Berlin und die umliegenden Bundesländer ist eine Anreise mit den Regionalzügen bzw. die S-Bahn die beste Möglichkeit.

Wir benötigen viele **Ordnerinnen und Ordner** für die Demo. Wer dabei helfen kann, wende sich bitte an unser Demonstrationsbüro. (Siehe unten)

Finanzen:

Selbst bei sparsamster Vorbereitung und immenser ehrenamtlicher Tätigkeit: große Aktionen kosten Geld. Bitte unterstützt uns auch in dieser Hinsicht. Wir freuen uns über jede auch noch so kleine Spende auf das folgende **Konto der Friedens- und Zukunftswerkstatt, bei der Frankfurter Sparkasse, IBAN DE20 5005 0201 0200 0813 90 – BIC HELADEF1822** – Stichwort: „03.10. – Berlin“

Wir wollen mit der Demonstration einen Anstoß geben, dass mehr Menschen sich für den Frieden aktiv einsetzen. Weitere Schreiben zur Vorbereitung der bundesweiten Demonstration werden folgen.

Mit friedlichen Grüßen

Initiative „Nie wieder Krieg – Die Waffen nieder“

Yusuf As, Reiner Braun, Wiebke Diehl, Andreas Grünwald, Rita-Sybille Heinrich, Jutta Kausch-Henken, Ralf Krämer, Willi van Ooyen, Christof Ostheimer, Peter Wahl

Das Demonstrationsbüro ist Montag 11-16 Uhr | Dienstag 16-21 Uhr | Mittwoch 11-16 Uhr | Donnerstag 10-15 Uhr zu erreichen. Unter der Rufnummer 030 20654857 oder unter der oben benannten Mail-Adresse. Postadresse: c/o IALANA | Marienstr. 19/20 | 10117 Berlin.

+++ Spenden: nie-wieder-krieg.org unterstützen! +++

Wir bitten um eine Spende für die Aktion an den „Verein zur Förderung einer solidarischen Wirtschaftsweise und der Völkerverständigung e.V.“ („Soli-Verein“), dabei bitte Verwendungszweck „Friedensappell“ angeben. Das geht entweder per Überweisung an Stadtparkasse Wuppertal, IBAN: DE36 3305 0000 0000 1891 67, oder online:

[SoLi-Spenden](#)

Der Verein ist vom Finanzamt Wuppertal-Barmen als gemeinnützig anerkannt. Nachgewiesene Spenden werden bei der Steuererklärung anerkannt. Bei Einzelspenden bis 200 Euro ist ein einfacher Nachweis mit dem eigenen Kontoauszug ausreichend. Auf Wunsch wird zum Jahresende eine Spenden-Quittung versendet.